

Recyclingbotschaft 2

Was wir wollen:

Gemeinsam mit den Kiezbewohner*innen wollen wir uns mit den Themen Müll und Ressourcen im Wohnumfeld beschäftigen und dabei den Fokus auf das Konzept der 5 Rs legen: Reuse, Reduzieren, Recycling (inkl. Reparieren), Rot (Kompostieren) und Refuse (ablehnen, auch mal NEIN! sagen).

Was wir bieten:

Wir bieten vielseitige Möglichkeiten zum Mitmachen an: Zum Beispiel einen Tauschladen, in dem auch regelmäßig Workshops zu Re- und Upcycling angeboten werden und die Betreuung des Gemeinschaftsgartens in der Kanner Straße. Zur nachbarschaftlichen Aktivierung wird ein jährlicher Nachbarschaftstag veranstaltet, an dem sich Projekte und Initiativen aus dem Kiez beteiligen.

Ein Ort der Alternative und Nachhaltigkeit

Das Erleben der eigenen Rolle in unserer Umwelt sowie das Erkennen des Zusammenhangs zwischen Mensch und Umwelt ist die Basis für Umweltbewusstsein, nachhaltigen Lebensstil und verantwortungsvollen Gesellschaftsgestaltung. Mit dem Projekt soll eine kontinuierliche, langfristige und integrative Arbeit zu diesen Themen in der gesamten Nachbarschaft erreicht werden. Im Richardkiez wohnen sowohl konsumorientierte Bewohner*innen, als auch sogenannte Minimalist*innen, die eher den einfachen Lebensstil und die Philosophie der Tauschökonomie beherzigen. Ziel des Projektes ist, diese Gruppen und ihre Themenschwerpunkte auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen und so einen Ort der Alternative bzw. Nachhaltigkeit zu schaffen.



QUARTIERSMANAGEMENT
RICHARDPLATZ SÜD



Projektvorstellung
2019

Tauschladen:

Braunschweiger Str. 80
12055 Berlin

Öffnungszeiten:

Di + Do 15 bis 19 Uhr

Projektträger:

Kulturlabor trial&error e.V.

Kontakt:

email@trial-error.org

Projektlaufzeit:

01.07.2018-31.12.2020

Fördermittel aus dem Programm
„Soziale Stadt“:

Gesamtförderung: 54.000 €

Für das Jahr 2019 ca. 20.000 €